



landesgruppe wien
A - 1060 wien
mariahilferstr. 81/1/3/14
tel 01/587 46 56/13
wien@sozialarbeit.at

Arbeitsbedingungen der Sozialarbeit in Organisationen der Gemeinde Wien

DSA Olga Zechner

Meine Stellungnahme bezieht sich auf drei Jahrzehnte Erfahrung im Bereich der Jugendwohlfahrt.

Die Vorteile der Arbeit im Öffentlichen Dienst:

- Arbeitsplatzsicherheit
- Finanzielle Sicherheit
- Flexible Arbeitszeitmodelle (Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie)
- Freijahr (Sabbatical)
- Fortbildung

„New Public Management“ diktiert Standards und Rahmenbedingungen

Kunden und Produkte

+ Konsumentenrechte

- „Problemkatalog“ : Statistik diktiert Problemdefinition
- Isolierte Serviceleistung statt verlässlicher Beziehung
- Komplexe Problemstellungen können nur bei hohem persönlichen Engagement bearbeitet werden

Verwaltung

Arbeitsteilung

Sachbearbeitung

Regelsteuerung

Sozialarbeit

Teamarbeit und Kooperation

**Lernen, Orientierung am
Menschen in seinem
sozialen Umfeld**

**Lenkungseingriffe in
sozialen Systemen**

Verwaltung

Verfahren

Standardisierung

Formalisierung

Kausal-lineares

Erledigungsprinzip

Rechtskultur,

Verfahren

Sozialarbeit

**Konfliktregelung und
Problemlösungsstrategien**

Kreativität

Flexibilität

Dynamische und komplexe

Geschehen und

Mehrdimensionalität

Agogischen Regeln durch

Planung und zielorientiertes

Vorgehen“

„Sozialarbeit ist der einzige Beruf, der seine Verpflichtung zur Solidarität mit den Leidenden in und an der Gesellschaft als auch in und an ihrer Kultur nicht aufgeben kann, ohne seinen Berufsinhalt aufzugeben.“

Ulrike Mayr

Sozialpolitische Dimension

Das „rote Wien“ der Zwischenkriegszeit setzte trotz schwierigster wirtschaftlicher Bedingungen Meilensteine in der fachlichen Innovation der Jugendwohlfahrt.

Das „rote Wien“ des 21. Jahrhunderts ist nicht mehr Motor für die Verwirklichung von Zukunftsperspektiven in der Sozialarbeit

**Aktive Berufs- und Sozialpolitik
sind für SozialarbeiterInnen
untrennbar und unverzichtbar**

o b d s

oesterreichischer
berufsverband der
sozialarbeiterInnen